Willkommen liebe Leserinnen und Leser,

mit Spannung erwarten wir die kommende **Weihnachtsscha**u.

Pünklich am Freitag vor dem 1. Advent wird diese nach zwei Jahren Pause wieder starten.

Geschnitzte und gedrechselte Bergleute stehen in Ihrer Tracht schon bereit. Das Thema bergmännische Volkskunst ist eines der Hauptthemen der diesjähigen Ausstellung.

Mechnische Bergwerksszenen und Schrankbergwerke

Mechnische Bergwerksszenen und Schrankbergwerke können in Bewegung versetzt werden und Deckenleuchter und Pyramiden vervollständigen das Thema.

Schnitzfiguren Engel und Bergmann mit Brotteig modelliert, Ehrenfriedersdorf 1906/08 Foto: Michael Schuster

des 19. Jahrhunderts bestückt, ist eines der neuen Exponate besonders hervorzuheben.

Eine langjährige Zusammenarbeit im Bereich Leihgaben besteht mit Günter Hofmann aus

> Königswalde. Er wird dieses Jahr alle in den 1930er -1950er Jahren von seinem Großvater Martin Bergelt aus Grumbach gebauten Deckenleuchter (urspünglich mit Transmisssion) ausstellen. Darüber hinaus werden weitere vier Pyramiden aus dieser Zeit und aus gleicher Hand zu sehen sein.

Lassen Sie sich von der Fülle über-raschen.

Die bereits zur

Sommerschau gezeigte **Sonderausstellung** "Bergmännische Geleuchte und Gezähe" haben wir verlängert, um sie weiteren Gästen präsentieren zu können.

Der Sammler Lothar Müller aus Schwarzenberg, Ortsteil Erla, hat einen wahren Schatz zusammengetragen, darunter viele Haldenfunde.

Ebenso interessant ist die große Anzahl Weihnachtspyramiden. Zwei imposante Neuzugänge werden die Besucher erfreuen. Es handelt sich um eine Schenkung und um eine langfristige Leihgabe. Mit Figuren aus der zweiten Hälfte

Natürlich dürfen Stücke aus der großen **Puppensammlung** nicht fehlen. Aktuell präsentieren wir eine Auswahl an Künstlerpuppen namhafter Hersteller.

Ebenso interessant dürfte der Rundgang durch die **Kinderfahrzeugabteilung** ausfallen. "**Von den Anfängen bis 1930**" so der Titel. Seltene Modelle führen uns in diese Epoche zurück.

Anmeldungen für Gruppenbesuche nehmen wir gern schon entgegen und freuen uns, Sie wieder durch die Räume führen zu können.